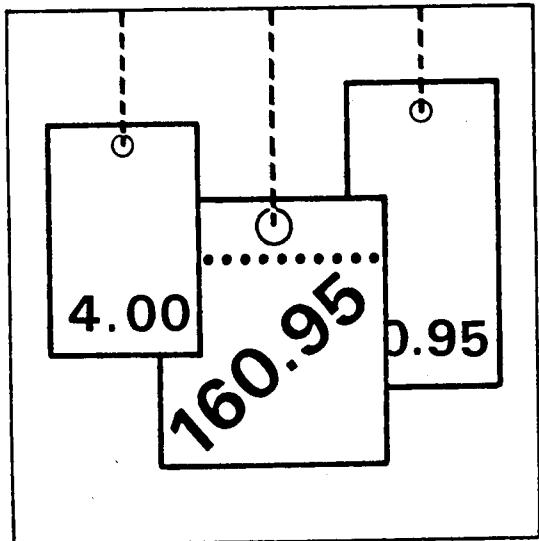


Statistisches Bundesamt

Preise



Fachserie

17

Reihe 6

Index der Großhandelsverkaufspreise

Juni 1990

Statistisches Bundesamt
Bibliothek - Dokumentation - Archiv

Metzler - Poeschel Stuttgart

Herausgeber:
Statistisches Bundesamt
Gustav-Stresemann-Ring 11
6200 Wiesbaden 1

Verlag:
Metzler-Poeschel Stuttgart

Verlagsauslieferung:
Hermann Leins GmbH & Co.
Verlags-KG
Holzwiesenstr. 2
7408 Kusterdingen
Telefon: 07071/33046
Telex: 7 262 891 mepo d
Telefax: 07071/33653

Erscheinungsfolge: monatlich

Erschienen im Juli 1990

Preis: DM 5,90

Bestellnummer: 2170600 - 90106

Copyright: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 1990

**Vervielfältigung - außer für gewerbliche Zwecke -
mit Quellenangabe gestattet.**

Umweltfreundliches Papier aus 100 % Altpapier

Inhalt

Seite

T e x t t e i l

1	Erläuterungen	4
2	Aktuelle Ergebnisse	6
3	Schaubild	7

T a b e l l e n t e i l

Index der Großhandelsverkaufspreise

1	Aktuelle Ergebnisse	
1.1	Zusammenfassende Übersicht	9
1.2	Institutionelle Gliederung	
1.2.1	Nach Wirtschaftszweigen des Großhandels	10
1.3	Gütersystematische Gliederung	
1.3.1	Nach dem Warenverzeichnis für die Binnenhandelsstatistik	12
1.3.2	Nach dem produktionswirtschaftlichen Zusammenhang	14
2	Mittelfristige Übersichten	
2.1	Institutionelle Gliederung	
2.1.1	Nach Wirtschaftszweigen des Großhandels	22
2.2	Gütersystematische Gliederung	
2.2.1	Nach dem produktionswirtschaftlichen Zusammenhang	24
3	Langfristige Übersichten	
3.1	Institutionelle Gliederung	26
3.2	Gütersystematische Gliederung	26

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
- r = berichtigte Zahl

Abkürzungen

- OAS = ohne ausgeprägten Schwerpunkt
- ANG = anderweitig nicht genannt
- U.AE. = und ähnliches

1 Erläuterungen

1 Der Index der Großhandelsverkaufspreise mißt die Entwicklung der Preise für die von Großhändlern im Inland abgesetzten Waren, soweit diese Verkäufe der Großhandelsfunktion zuzurechnen sind, wie z.B. Abschlüsse mit Wiederverkäufern, mit Verarbeitern oder mit anderen Großabnehmern. Dabei kann es sich um im Inland erzeugte oder um eingeführte Waren handeln. Die Bezugsgröße des Gesamtindex ist die Summe aller Umsätze des Großhandels im Basisjahr 1985, vermindert um den Einzelhandelsabsatz und andere Verkäufe, die nicht der Großhandelsfunktion zuzurechnen sind, sowie um die Ausfuhrwerte. Damit werden also auch die Umsätze zwischen den Großhandelsunternehmen preisstatistisch berücksichtigt (sog. Bruttoprinzip der auf Wirtschaftsbereiche bezogenen Preisindexberechnung). Im Hinblick auf die wesentlichen Rechenvorgänge kann der Index als das gewogene Mittel aus den Preisveränderungszahlen (Durchschnittsmaßzahlen) bezeichnet werden, die für eine repräsentative Auswahl von Handelswaren (die sog. Preisrepräsentanten) gebildet werden. Als Wägungszahlen (= Indexgewichte) dienen die Umsatzanteile jeweils derjenigen Artikel im Basisjahr, für die Einzelpreisreihen als repräsentativ angesehen werden.

2 Die Einzelpreisreihen werden in der Form von Maßzahlen auf der Grundlage des Preisstandes im Basisjahr (= 100) dargestellt. Sie beruhen auf den Ergebnissen monatlicher Preisserhebungen bei einer repräsentativen Auswahl von Großhandelsunternehmen. Stichtag der Erhebungen ist der 10. des Berichtsmonats. Erfragt werden die an diesem Tag (ggf. kurz davor oder danach) vertraglich vereinbarten Preise. Damit die monatlichen Werte einer Einzelpreisreihe nur "reine" Preisveränderungen zum Ausdruck bringen, müssen alle für die Höhe des Preises maßgeblichen Faktoren, die sogenannten preisbestimmenden Merkmale, so lange wie möglich konstant gehalten werden. Dies gilt nicht nur für die Mengeneinheit der beobachteten Ware und deren qualitative Beschaffenheit, sondern auch für die verschiedenen Handels-, Liefer- und Zahlungs-

bedingungen. Ändert sich eines dieser Merkmale, so kann die Differenz zwischen dem neuen und dem zuletzt gemeldeten Preis eine unechte Preisveränderung enthalten, die eliminiert werden muß.

Die monatlich ermittelten Preise sind Effektivpreise (keine Listen- oder Grundpreise bzw. Durchschnittserlöse) ohne Mehrwertsteuer, aber ggf. einschließlich Verbrauchsteuern (z.B. Mineralölsteuer, Tabaksteuer) und anderer gesetzlicher Abgaben (z.B. Bevorratungsbeitrag bei Mineralölerzeugnissen). Gegenwärtig werden 881 Berichtsstellen (zumeist Firmen) nach ihren Verkaufspreisen für etwa 1 026 Preisrepräsentanten befragt. Dem Index liegen zusammen rund 6 838 Einzelpreisreihen zugrunde, die bei den Warenbereichen Obst und Gemüse, Kartoffeln und Futtermittel, Fleisch und Vieh sowie Seefische auch aus den Preisnotierungen wichtiger Großmärkte und Warenbörsen gebildet werden.

3 Der Index wird nach der sog. Lass-peyres-Formel berechnet. Das bedeutet, daß die aus dem gegenwärtigen Basisjahr (1985) stammenden Wägungszahlen bis zur Umstellung des Index auf ein neueres Basisjahr unverändert bleiben. Als nächstes Basisjahr ist das Jahr 1990 in Aussicht genommen. Das letzte Basisjahr vor dem gegenwärtigen Basisjahr war das Jahr 1980. Für längerfristige Vergleiche können durchlaufende Reihen durch Verkettung der gegenwärtigen Berechnungsergebnisse auf Basis 1985 (= 100) mit den früheren Indexzahlen auf Basis 1980 (= 100) für die Zeit vor 1985 gebildet werden. Zu diesem Zweck enthalten die Tabellen 1.1 bis 1.3.2 Verkettungsfaktoren, die als Quotienten aus den Indexzahlen für Januar 1985 auf der neuen Basis 1985 = 100 und den entsprechenden Januarindizes auf der früheren Basis 1980 = 100 gebildet worden sind. Mit diesen Faktoren sind die Indexzahlen 1980 = 100 für die Zeit vor 1985 zwecks Umbasierung auf 1985 = 100 zu multiplizieren bzw. durch sie sind die Indexzahlen 1985 = 100 für die Zeit ab Januar 1985 zwecks Umbasierung auf 1980 = 100 zu dividieren. Die Angabe eines Verkettungsfaktors fehlt bei denjenigen Positionen,

für die es keine Indexreihe auf der früheren Basis gibt bzw. bei denen eine Verbindung der alten mit der neuen Reihe wegen zu großer Unterschiede in der Auswahl der Preisrepräsentanten problematisch wäre.

- 4 Der Index der Großhandelsverkaufspreise wird nicht nur als Gesamtreihe, d.h. für die Gesamtheit der Großhandelsgüter, sondern auch für eine große Zahl von Gütergruppen verschiedener Aggregationstufen berechnet und veröffentlicht. Dabei ist der Index sowohl nach institutionellen als auch nach gütersystematischen Gesichtspunkten gegliedert worden, und zwar in den Tabellen 1.2.1, 2.1.1 und 3.1 nach der Systematik der Wirtschaftszweige (WZ, Ausgabe 1979), in der Tabelle 1.3.1 nach dem Warenverzeichnis für die Binnenhandelsstatistik (WB, Ausgabe 1978) sowie in den Tabellen 1.3.2, 2.2.1 und 3.2 nach dem produktionswirtschaftlichen Zusammenhang entsprechend dem systematischen Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken (GP, Ausgabe 1982). Die Beschreibung der verschiedenen Indexpositionen lehnt sich ebenfalls an die vorgenannten Systematiken an.
- 5 Während die Tabellen 1.1 bis 1.3.2 dem kurzfristigen Vergleich dienen, enthalten die Tabellen 2.1.1 und 2.2.1 Reihen für einen mehrjährigen Zeitraum. In diesen Tabellen werden auch jährlich und monatlich die prozentualen Indexveränderungen im Jahresabstand (= Jahresveränderungsraten) ausgewiesen. Eine langfristige Übersicht mit jährlichen Angaben ab 1960 bzw. 1968 für die wichtigsten Teilindizes bieten die Tabellen 3.1 und 3.2.
- 6 In der vorliegenden Reihe 6 der Fachserie 17 erscheinen auch Jahresbereiche. Sie enthalten zu allen Positionen der Tabellen 1.2.1 bis 1.3.2 (also nicht nur zu den größeren Zusammenfassungen der Tabellen 2.1.1 bis 3.2) Indexzahlen für einen mehrjährigen Zeitraum.
- 7 Weitere methodische Erläuterungen zur Berechnung des Index der Großhandelsverkaufspreise auf Basis 1985 enthält ein Aufsatz in Heft

3/1990 der Zeitschrift "Wirtschaft und Statistik", der auch im Monatsbericht für März 1990 der Fachserie 17, Reihe 6, abgedruckt wurde.

- 8 Indexzahlen für viele der im Großhandelspreisindex erfassten und dargestellten Warenarten werden auch in den folgenden, für andere Wirtschaftsstufen monatlich berechneten Preisindizes des statistischen Bundesamtes nachgewiesen, die ebenfalls in der Fachserie 17 veröffentlicht sind:

Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte und Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel (Best.-Nr. 2170 100), Index der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte (Best.-Nr. 2170 200), Preisindizes für die Lebenshaltung und Index der Einzelhandelspreise (Best.-Nr. 2170 700), Index der Einfuhrpreise sowie Index der Ausfuhrpreise (Best.-Nr. 2170 800).

Wichtige Informationen bietet ferner der Index der Grundstoffpreise (Best.-Nr. 2170 300), der sich auf die Einkaufsseite der Unternehmen des Produzierenden Gewerbes bezieht.
- 9 Die Tatsache, daß aus den Indexzahlen der Effekt von Qualitätsänderungen und anderen Änderungen in den preisbestimmenden Merkmalen der beobachteten Preisrepräsentanten herausgerechnet wurde, kann von besonderer Bedeutung sein, wenn Indizes zur Errmittlung von Wiederbeschaffungswerten verwendet werden. Sind Güter in der ursprünglichen Qualität nicht mehr käuflich, weil von der betreffenden Güterart nur noch verbesserte Ausführungen am Markt sind, dann können sich bei der Verwendung der Preisindizes Wiederbeschaffungswerte ergeben, die unter den Beträgen liegen, die bei der Wiederbeschaffung tatsächlich aufgewendet werden müssen.
- 10 Die Monatsberichte der Fachserie 17, Reihe 6, "Index der Großhandelsverkaufspreise" erscheinen etwa 4 Wochen, die Jahresberichte etwa 3 Monate nach Ablauf des Berichtszeitraumes.

2 Aktuelle Ergebnisse

Der Index der Großhandelsverkaufspreise ist von Mai 1990 (Indexstand 95,3, 1985 = 100) auf Juni 1990 (95,0) um 0,3 % gefallen. Er lag damit um 0,2 % unter dem Stand vom Juni des Vorjahres (95,2). Im April bzw. Mai 1990 hatten die Jahresveränderungsraten + 0,1 % bzw. + 0,2 % betragen.

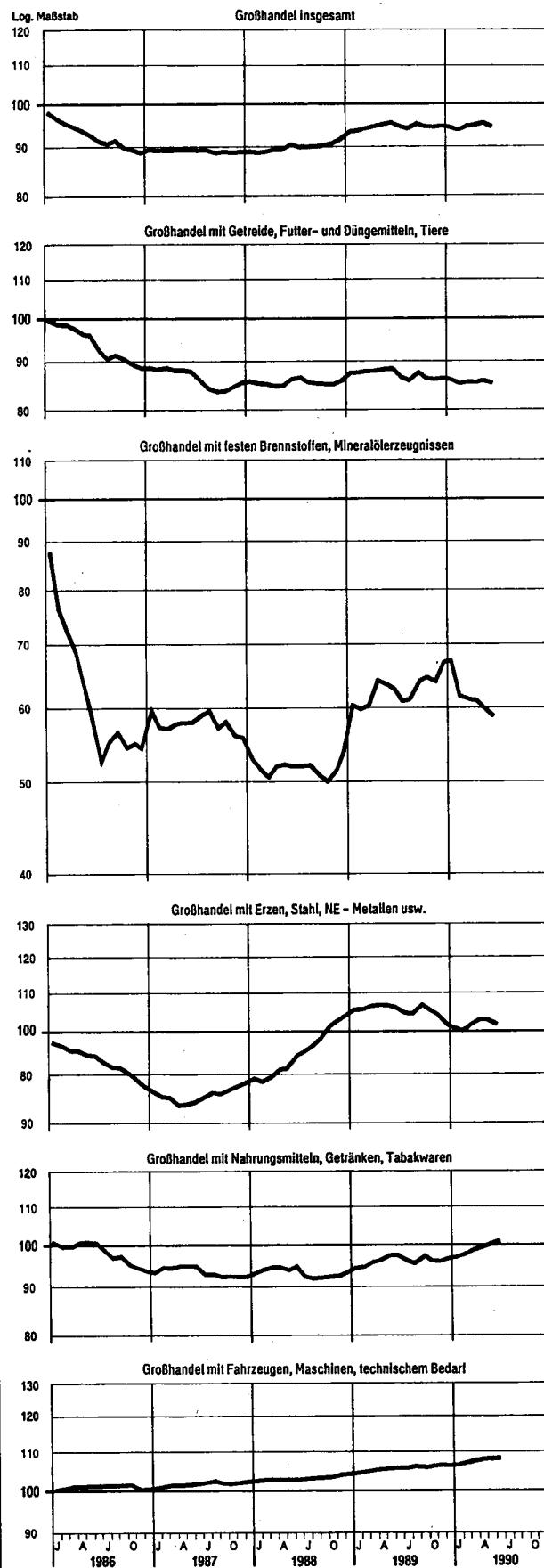
Von Mai bis Juni 1990 verbilligten sich vor allem Frischgemüse (- 18 %), Ölkuchen und -Schrote (- 7,4 %), leichtes Heizöl (- 6,0 %), frische Bier (- 5,4 %), schweres Heizöl und NE-Metalle, roh (jeweils - 3,6 %), rohe Häute und Felle (- 3,5 %), Dieselkraftstoff (- 3,1 %), Weizen- und Roggenkleie (- 3,0 %), Dauerbackwaren (- 2,4 %), Fischmehl und Mischfutter (- 1,7 %), organische Grundstoffe und Chemikalien (- 1,6 %), frische Zitrus- und tropische Früchte (- 1,2 %) sowie Mehrnährstoffdünger (- 1,0 %).

Verteuerungen gegenüber dem Vormonat gab es im Juni 1990 u.a. bei Kartoffeln (+ 7,0 %), Frischobst (ohne Zitrus- und tropische Früchte) (+ 6,6 %), Seefischen (+ 5,6 %), lebenden Schlachtschweinen (+ 4,3 %), Rohkaffee (+ 3,4 %), veredeltem Flachglas (+ 2,2 %), gekühltem Fleisch (+ 1,5 %), Uhren (+ 1,4 %) sowie bei Kohle, Briketts und Koks (+ 1,3 %).

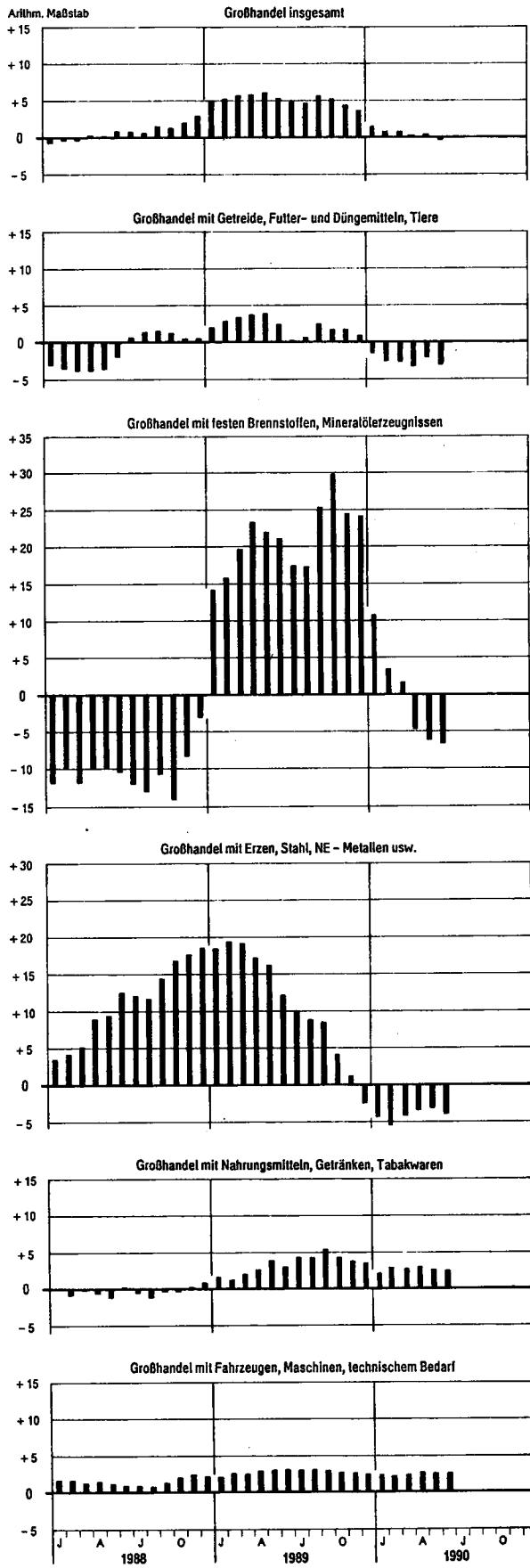
INDEX DER GROSSHANDELSVERKAUFSPREISE NACH AUSGEWÄHLTEN WIRTSCHAFTSGRUPPEN

1985 = 100

PREISINDEX



VERÄNDERUNG GEGENÜBER DEM JEWELIGEN VORJAHRSMONAT IN %



INDEX DER GROSSHANDELSVERKAUFSPREISE
1 AKTUELLE ERGEBNISSE
1.3 GUETERSYSTEMATISCHE GLIEDERUNG

1.3.2 NACH DEM PRODUKTIONSWIRTSCHAFTLICHEN ZUSAMMENHANG

1985 = 100

LFD. NR.	GUETERGRUPPE, -POSITION	WAEGUNGS- ANTEIL AM GESAMT- INDEX IN PROMILLE	VERKET- TUNGS- FAKTOR	1989 DURCH- SCHNITT	1990			VERAENDERUNG JUNI 1990 GEGENUEBER JUNI MAI 1989 1990 IN PROZENT	
					JUNI	MAI	JUNI	1989	1990
347	WIRK- UND STRICKWAREN DARUNTER	8,81	0,85714	104,8	104,1	106,1	105,1	+ 1,9	-
348	HERREN-, DAMEN- UND KINDERWAESCHE	1,89	0,85052	108,2	108,0	111,9	111,9	+ 3,6	-
349	HERRENWAESCHE, GEWIRKT ODER GESTRICKT	1,18	0,87171	109,3	109,1	112,2	112,2	+ 2,8	-
350	DAMEN- UND KINDERWAESCHE, GEWIRKT ODER GESTRICKT	0,71	0,80902	106,3	106,1	111,4	111,4	+ 5,0	-
351	STRUMPFWAREN	2,59	0,88043	103,0	102,8	104,2	104,2	+ 1,4	-
352	BEKLEIDUNG	16,20	0,84233	102,4	102,6	102,6	102,6	-	-
353	DARUNTER OBERBEKLEIDUNG	12,84	0,85221	102,0	102,3	101,6	101,6	- 0,7	-
354	DARUNTER HERRENOBERBEKLEIDUNG (AB GROESSE 38)	4,09	0,82529	98,2	95,8	99,0	99,0	+ 3,3	-
355	HAUS-, BETT- UND TISCHWAESCHE	2,33	0,81750	101,5	101,2	102,9	103,1	+ 1,9	+ 0,2
356	DARUNTER BETTWAESCHE	0,84	0,82224	99,3	99,3	99,3	99,7	+ 0,4	+ 0,4
357	HAUS- UND TISCHWAESCHE	1,26	0,81054	102,3	101,7	104,9	104,9	+ 3,1	-
358	ERZEUGNISSE DES ERNAEHRUNGSGEWERBES	182,20	0,91379	94,4	94,8	93,9	93,9	- 0,9	-
359	DARUNTER MAHL- UND SCHÄLEMUEHLENERZEUGNISSE	3,73	0,93796	92,3	93,0	87,8	87,3	- 6,1	- 0,6
360	DARUNTER MEHL	1,85	1,00000	90,9	91,0	87,0	86,6	- 4,8	- 0,5
361	WEIZENMEHL	1,66	1,01294	90,8	90,8	86,7	86,3	- 5,0	- 0,5
362	ROGGENMEHL	0,19	0,98738	92,2	92,3	89,2	89,2	- 3,4	-
363	WEIZEN- UND ROGGENKLEIE	0,70	1,02390	86,6	90,9	73,3	71,1	- 21,8	- 3,0
364	HAFERFLOCKEN	0,18	0,85976	102,1	101,5	102,1	102,3	+ 0,8	+ 0,2
365	BEARBEITETER REIS	0,87	0,76597	98,1	97,9	97,9	97,9	-	-
366	BEARBEITETE HUELSENFRUECHTE	0,06		83,0	82,0	84,2	84,2	+ 2,7	-
367	TEIGWAREN	1,81	0,91261	94,3	94,9	93,3	93,3	- 1,7	-
368	NAEHMITTEL (OHNE TEIGWAREN)	4,07	0,82305	106,2	106,0	108,3	108,7	+ 3,5	+ 0,4
369	DARUNTER PUDDINGPULVER	0,93	0,80383	105,4	102,6	106,1	106,3	+ 3,6	+ 0,2
370	SAUGLINGS- UND KLEINKINDERNAHUNG	1,42	0,82805	108,8	108,8	112,6	113,6	+ 3,5	+ 0,9
371	SUPPEN (OHNE SUESSE SUPPEN)	1,42	0,83389	105,7	106,3	110,1	110,4	+ 3,9	+ 0,3
372	STAERKEERZEUGNISSE	1,06	1,01531	87,4	86,0	82,6	82,8	- 3,7	+ 0,2
373	BACKWAREN	4,96	.	97,0	97,3	98,2	97,1	- 0,2	- 1,1
374	DAUERBACKWAREN	2,28	.	98,2	98,7	98,9	97,5	- 1,2	- 2,4
375	ZUCKER (EINSCHL. ZUCKERRUEBENSCHNITZEL)	7,28	0,91137	98,4	99,4	97,1	96,8	- 2,5	- 0,2
376	DARUNTER VERBAUCHSZUCKER	6,75	0,90625	99,5	100,0	98,3	98,4	- 1,6	+ 0,1
377	GRUNDSORTE	2,37	0,91081	99,4	100,1	97,8	98,0	- 2,1	+ 0,2
378	RAFFINADE	3,35	0,85239	100,1	100,6	98,9	98,9	- 1,7	-
379	SONDERORTEN	1,03	0,94393	98,1	97,8	97,7	97,7	- 0,1	-
380	VERARBEITETES OBST UND GEMESE	10,82	0,83403	89,0	88,7	89,7	90,0	+ 1,5	+ 0,3
381	VERARBEITETES OBST	7,36	0,76625	87,6	87,3	89,0	89,3	+ 2,3	+ 0,3
382	DARUNTER OBSTKONSERVEN	3,40	0,71641	80,3	79,8	80,4	80,7	+ 1,1	+ 0,4
383	DARUNTER PFIRSICHE	1,54	0,80791	83,0	82,9	84,1	84,5	+ 1,9	+ 0,5
384	ANANAS	0,91	0,61680	62,7	61,6	59,2	59,6	- 3,2	+ 0,7
385	TROCKENOBST	1,75		86,5	86,0	88,8	88,8	+ 3,3	-
386	MARMELADE	1,66	0,82155	101,6	101,7	104,5	105,1	+ 3,3	+ 0,6
387	VERARBEITETES GEMESE	3,46	0,94195	91,8	91,8	91,0	91,5	- 0,3	+ 0,5
388	GEMESEKONSERVEN	2,40	0,94107	91,6	91,7	90,0	90,6	- 1,2	+ 0,7
389	DARUNTER SAUERKONSERVEN	0,17		78,3	77,5	77,7	77,9	+ 0,5	+ 0,3
390	TIEFGEFRORENES GEMESE	1,06	0,89750	92,2	92,0	93,3	93,3	+ 1,4	-
391	SUESSWAREN	8,27	0,90722	91,4	91,6	90,4	90,4	- 1,3	-
392	DARUNTER KAKAOFPULVER	1,59	0,97736	78,1	78,6	77,8	77,9	- 0,9	+ 0,1
393	SCHOKOLADENERZEUGNISSE	4,48	0,81346	94,3	94,3	92,4	92,4	- 2,0	-
394	TAFFEL SCHOKOLADE	2,89	0,94807	90,6	90,8	87,8	87,8	- 3,3	-
395	PRALINEN	1,59	0,86089	101,1	100,7	100,7	100,7	-	-
396	BONBONS UND KARAMELLEN	0,76	0,83138	104,9	104,6	105,9	105,9	+ 1,2	-
397	SPEISEEIS	0,75		101,9	102,9	104,0	104,0	+ 1,1	-

